

# MITGLIEDER-WOCHENENDE 25. + 26. NOVEMBER 2017

30.11.2017 Hubert Dobler

## WER NICHT WAGT, DER NICHT GEWINNT

Ein Sprung über einen kleinen Wildbach ist ein Wagnis.

Zu heiraten und Kinder zu haben ist auch ein Wagnis.

Immer aber braucht es vor dem Absprung einen festen Grund, der uns nach der Landung trägt.



## DER GRUND FÜR DAS WAGNIS IST DAS LIEBESBÜNDNIS

19 Familien trafen sich am Kahlenberg zum Mitgliedertreffen.

Referenten waren Eva und Erich Berger, sowie Sr. Gertrud Maria.

Geistlicher Begleiter war Pater Felix, der uns in der Heiligen Messe am Sonntag Christus als König vorstellte.

### Sicherheit als Grundstein für Wagemut

Wir brauchen Sicherheit um uns zu entwickeln. Wenn wir keinen festen Grund haben, sind wir nicht sicher.

Was will Gott von uns? Wo und wie sollten wir uns entwickeln, einen Lebenssprung wagen?

Getragen vom festen Grund des Liebesbündnisses dürfen wir es wagen, Menschen der größeren Liebe zu werden.

Wir danken Eva u. Erich Berger für den tiefgehenden Vortrag zum Thema Wagemut.



### Der Lebensstrom Schönstatt's muss durch Herz und Hirn

Mit dem großen Strom zu schwimmen, das machen auch die toten Fische. Um im Lebensstrom von Schönstatt zu schwimmen, muss man aber ganz schön lebendig sein.

- Zeit für ein gutes Gespräch mit Gott oder mit meinem Nächsten.
- Digitale oder reale Kontakte zu unseren Mitmenschen.
- Meditieren, entspannen.
- Vor- und Nachkosten von etwas was uns berührt.
- Vor größeren Entscheidungen erst beten und dann erst entscheiden.
- Die Hl. Schrift lesen. Sie ist ein Brief des liebenden Vaters an dich.
- Einen Sprung ins Leben wagen.

### glaube, damit du verstehst - bete, damit du verstehst handle, damit du verstehst - liebe, damit du verstehst

Liebe Sr. Gertrud Maria, wir danken Ihnen, dass Sie uns nicht nur Mut zum Wagen, sondern auch Mut zum Entspannen gemacht haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch der Familie Stübler für die liebevolle Begleitung.

